

Prozent der Beschäftigten von einem Betriebsrat vertreten, im Jahr 2016 waren dies nur mehr 49 Prozent (AK Oberösterreich 2016).

Vor diesem Hintergrund sollen mit dieser Studie neue Ergebnisse des European Company Survey (ECS), einer Befragung zum Thema Mitbestimmung in Unternehmen, präsentiert und Schlussfolgerungen diskutiert werden. Der zentrale Fokus liegt auf einer Bilanz der gegenwärtigen Situation. Bereiche, in denen Erfolge der Arbeit von BetriebsrätInnen erkennbar sind, werden aufgezeigt und auf mögliche Problemlagen hingewiesen.

## **1.2. Fragestellungen der Untersuchung**

Österreichische Befunde zur Situation der betrieblichen Mitbestimmung liegen bisher vor allem aus Sicht von BetriebsrätInnen und ArbeitnehmerInnen vor. Die schon mit langer Tradition durchgeführte Mitbestimmungsstudie im Auftrag der Arbeiterkammer Wien liefert hier wichtige Einblicke und ermöglicht die Beobachtung langfristiger Entwicklungen (vgl. IFES 2015). Auch im Rahmen der Befragung des Arbeitsklimaindex wird das Thema betriebliche Mitbestimmung angesprochen (AK Oberösterreich 2015). Das Institut für Sozial- und Wirtschaftswissenschaft (ISW) in Linz führt seit 2008 regelmäßig Befragungen von oberösterreichischen BetriebsrätInnen durch.

Abgesehen von Betriebsfallstudien einzelner Unternehmen gibt es bisher jedoch nur spärliche Informationen über die Sichtweise der Unternehmensleitung auf Fragen der Mitbestimmung. Deren Haltung gegenüber der Institution des Betriebsrates prägt die Ausgestaltung der Mitbestimmung im Betrieb jedoch in jeder Hinsicht entscheidend.

Mit dem European Company Survey wurde neben den BetriebsrätInnen nun auch die Gruppe der ManagerInnen zu diesem Thema befragt. Diese Daten stehen, neben den Ergebnissen der BetriebsrätInnen-Befragung, für eine Analyse zur Verfügung. Folgende Leitfragen wurden für die vorliegende Untersuchung formuliert:

- Wie schätzen ManagerInnen die Situation der Mitbestimmung ein?
- Welchen Wert hat Mitbestimmung aus der Sicht der Leitung des Unternehmens?
- Wie ist die Situation der Mitbestimmung aus Sicht des Betriebsrates?
- Unterscheiden sich die beiden Seiten in ihren Aussagen? Schätzt das Management oder der Betriebsrat die Situation positiver oder negativer als das Gegenüber ein?
- Welche Unterschiede in der Einbindung von MitarbeiterInnen gibt es zwischen Betrieben mit und ohne Betriebsrat?
- Welche Unterschiede in der wirtschaftlichen Entwicklung und der Wahrnehmung von Problemlagen gibt es zwischen Betrieben mit und ohne Betriebsrat?
- Wie werden BetriebsrätInnen und die Belegschaft in Veränderungen in Unternehmen eingebunden?
- Welche Wirkungen der Mitbestimmung lassen sich erkennen?